



SYMPOSIUM ANLÄSSLICH DES  
70. GEBURTSTAGS VON THEO BODEWIG

# Methodenfragen des Patentrechts

Freitag, 2. Dezember 2016  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  
Auditorium

**THEO BODEWIG** (Humboldt-Universität zu Berlin) | **CHRISTINE GODT** (Universität Oldenburg) | **HORST-PETER GÖTTING** (Technische Universität Dresden) | **MATTHIAS LEISTNER** (Ludwigs-Maximilian-Universität München) | **RAIMUND LUTZ** (Europäisches Patentamt München) | **AXEL METZGER** (Humboldt-Universität zu Berlin) | **RAINER MOUFANG** (Europäisches Patentamt München) | **INGRID SCHNEIDER** (Universität Hamburg) | **HANNS ULLRICH** (Max-Planck-Institut München) | **HERBERT ZECH** (Universität Basel)

Veranstalter:

Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M. (Harvard)

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Immaterialgüterrecht,  
insbesondere gewerblicher Rechtsschutz

Humboldt-Universität zu Berlin

Telefon: +49 (30) 2093-3383

sekretariat.metzger@rewi.hu-berlin.de | metzger.rewi.hu-berlin.de

Die wirtschaftliche Bedeutung des Patentrechts in Deutschland und die Aufmerksamkeit, die dem Rechtsgebiet in der rechtswissenschaftlichen Forschung zu Teil wird, stehen in einem deutlichen Gegensatz:

Die zentralen Branchen des Industriestandorts Deutschland – Automobilindustrie, Chemie- und Pharmaindustrie sowie Maschinenbau – schützen ihre Investitionen in Forschung und Entwicklung durch ständig anwachsende Patentportfolios. Deutschland ist zudem einer der bevorzugten Standorte für gerichtliche Auseinandersetzungen um Patente.

Gleichwohl finden nur selten rechtswissenschaftlich ausgerichtete Tagungen zu Grundfragen des Patentrechts statt.

Das Symposium aus Anlass des 70. Geburtstags von Theo Bodewig rückt einige dieser Fragen in den Fokus einer breiteren rechtswissenschaftlichen und interdisziplinären Diskussion.

Die Referate umkreisen die Abgeschlossenheit der Patentrechtswissenschaft und die Möglichkeiten der Rückbindung an die allgemeine rechtswissenschaftliche Diskussion aus verschiedenen Blickwinkeln.

**9:30 — 10:00**

*Patentrechtler – Eine epistemische Gemeinschaft?*

**Ingrid Schneider**

BIOGUM

Universität Hamburg

**10:00 — 10:30**

*Auslegungsgrundsätze in der Rechtsprechung der Beschwerdekammern des EPA*

**Rainer Moufang**

Europäisches Patentamt  
München

**10:30 — 11:00**

*Auswirkungen eines möglichen Brexit auf das europäische Patentsystem*

**Matthias Leistner**

Juristische Fakultät  
Ludwigs-Maximilian-Universität München

**11:00 — 11:30**

Kaffeepause

**11:30 — 12:00**

*Die wettbewerbspolitische Dimension der Schutzvoraussetzungen des Patentrechts*

**Theo Bodewig**

Juristische Fakultät  
Humboldt-Universität zu Berlin

**12:00 — 12:30**

*Service oder Bias: Patentämter im Dienste der Anmelder oder der Allgemeinheit?*

**Raimund Lutz**

Europäisches Patentamt  
München

**12:30 — 13:30**

Mittagspause

**13:30 — 14:00**

*Der Einspruch gegen das Patent: Ein Popularklageverfahren im Interesse der Allgemeinheit?*

**Axel Metzger**

Juristische Fakultät  
Humboldt-Universität zu Berlin

**14:00 — 14:30**

*Auslegung von Patentansprüchen – eine Analyse im Lichte der bürgerlich-rechtlichen Methodenlehre*

**Herbert Zech**

Juristische Fakultät  
Universität Basel

**14:30 — 15:00**

*Ethische Aspekte der Technikregulierung: Patentrecht oder Ordnungsrecht?*

**Horst-Peter Götting**

Technische Universität Dresden

**15:00 — 15:30**

Kaffeepause

**15:30 — 16:00**

*Patentstreitigkeiten vor dem EuGH: Modernisierung oder Überforderung?*

**Christine Godt**

Juristische Fakultät  
Universität Oldenburg

**16:00 — 16:30**

*EuGH und EPG im europäischen Patentschutzsystem: Wer hat was zu sagen?*

**Hanns Ullrich**

Max-Planck-Institut  
München

**Anmeldung:** [marvin.bartels@rewi.hu-berlin.de](mailto:marvin.bartels@rewi.hu-berlin.de)  
(bis 11. November 2016)

**Ort:** Humboldt-Universität zu Berlin  
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  
Auditorium  
Geschwister-Scholl-Straße 3  
10117 Berlin

**Die Anmeldung ist kostenfrei.**

